

Steinspiele & Spielsteine:

Mit Steinen spielen

Unter dem Motto »Steinreich« geben wir Ihnen in jedem Heft Internetadressen zu interessanten Themen rund um Naturstein an die Hand.

Unter www.natursteinonline.de (grauer Balken links, »Steinreich«) finden Sie zusätzliche Informationen, u. a. für Kinder, und zusätzliche Links.

Das beste Spiel von allen ist das **Steinspringen**. Denn an Regeln gibt es nur eine: man darf nicht daneben treten. So springt man von Steinbrocken zu Steinbrocken oder von Pflasterplatte zu Pflasterplatte. Die Fugen sind tabu.

Glücklich die Kinder, die draußen spielen können. Denn dort darf es über Stock und buchstäblich über Stein gehen. Zudem können die Spielenden draußen das eine wie das andere finden und in die Hand nehmen, zum Beispiel um eine abgeflachte Version eines Steins über eine Wasserfläche **hüpfen zu lassen**. Voller Abenteuer steckt jede größere Ansammlung von Steinbrocken, etwa in einem **Felsenmeer**. Spielplätze bieten leider meist nicht annähernd so viele Möglichkeiten, dennoch schätzen Kinder auch sie, zum Beispiel wenn es dort Dinge wie einen **Drehstein** gibt.

Eins fällt bei näherem Hinsehen auf: zum Spielen mit Steinen gehört die Hand. Vielfach sind Steinspiele deshalb

Geschicklichkeitsübungen im Greifen, etwa **dasjenige**, wo verborgen ein Kieselstein in Kinderhände gelegt wird. Schon mehr in Richtung geistige Geschicklichkeit, sprich: Taktik, geht das weltweit verbreitete **Schere, Stein, Papier**.

Zu wesentlichen Teilen drinnen, nämlich drinnen im Kopf, laufen die uralten Brettspiele ab. **Mühle**, klar, ist hier an erster Stelle zu nennen, und anzumerken ist, dass seine **Spielsteine** aus allen möglichen Materialien sein können. Bei einfachen Versionen sind weiße und braune Bohnen üblich, weshalb das Spiel auch Bohnen-Mühle heißt.

Beliebt bei Jungs ist das **Steinschießen** auf einem Tisch mit erhöhtem Rand – Mütter beäugen solche Männlichkeitsriten meist ohne wirkliches Verständnis für den Lärm, der dazugehört. Auch das **Steinchenspiel** gegen eine Wand ist meist Jungen-Sache, wird übrigens in anderen Ländern gern von Erwachsenen um Geld gespielt. Harmlos hinge-

gen ist jenes **Wurfspiel**, wo man auf dem Gehweg mit geworfenen Steinen Pflasterfelder belegt und damit Punkte sammelt. **Murmeln** aus Stein kannten schon die alten Römer.

Wo Menschen beim Spielen sind, ist die Kunst nicht mehr fern. Der klassische Übergang dorthin ist das Basteln, in unserem Fall das Anfertigen zum Beispiel von **Steinmännchen** oder das Bemalen von **Steingesichtern**. Bauen ist für Kinder eine der schönsten Beschäftigungen – der **Legostein** aus Plastik hat Generationen beschäftigt.

Beim Sport, der ja ursprünglich einen hohen Spielgehalt hat, ist die bekannteste Art in Sachen Stein das Klettern. Bald geht beim **Curling** die Saison wieder los. Die **Steine** dafür bestehen aus Granit, wiegen knapp 20 Kilo und kosten zwischen 400 und 1000 Dollar. Die meisten kommen von der schottischen Insel **Ailsa Craig**.

Peter Becker

Spezialist für außergewöhnliche Kalk- und Sandsteine

Acht eigene, klassische Steinbrüche sowie Verarbeitung anderer Kalk- und Sandsteine

- Travertin Bauhaus
- Sandstein Seeberg
- Muschelkalk Oberdorla
- Kirchheimer Muschelkalk
- Roter & weißer Mainsandstein
- Schlesischer Sandstein
- Und viele mehr!

- Massivstücke
- Fassaden/Platten
- Steinmetzarbeiten
- und mehr

Jetzt kostenlos den neuen TRACO Katalog 2006 „Steinmetzarbeiten“ anfordern.

Fax 03603/852120
Tel. 03603/852121
info@traco.de
www.traco.de

TRACO
Poststraße 17
D-99947 Bad Langensalza